

# An die Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **12 (1936)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **An die Leser**

Das Thurgauer Jahrbuch braucht heute nicht mehr vorgestellt zu werden; es hat seit mehr als einem Jahrzehnt in viele tausend Thurgauer Häuser Einlaß gefunden und wurde stets als wertvolle Gabe begrüßt. Es bringt Wissenswertes, Unterhaltendes und Belehrendes in Wort und Bild aus der engeren Heimat, gedenkt der Verstorbenen, die sich in der Öffentlichkeit besonders verdient gemacht haben, und hält in einer Chronik alles fest, was sich im Laufe von zwölf Monaten ereignet hat.

Um dieses wertvolle Buch der Heimat zu erhalten, haben wir den Wunsch des verdienten letzten Herausgebers, Herrn Dr. J. Rickenmann, gerne erfüllt, das Werk in unseren Verlag zu übernehmen, nachdem er sich genötigt sah, wegen der Schwierigkeiten, die sich bei getrenntem Druck und Verlag, sowie bei Vertrieb und Spedition einem einzelnen Herausgeber entgegenstellen, die Herausgabe einer Firma zu übertragen. Er wird aber auch in Zukunft mit Rat und Tat mithelfen, das Beste für das Thurgauer Jahrbuch auszusuchen, so wie er es dieses Jahr getan hat. Es sei ihm auch an dieser Stelle dafür gedankt. Danken möchten wir hier auch allen Mitarbeitern, die in freundlicher Weise Beiträge beigesteuert haben, insbesondere aber Herrn Dino Larese in Amriswil, der einen großen Teil der Redaktionsarbeit geleistet hat.

Wir hoffen, daß dieser neue Band recht viel Freude bereitet und zu allen Thurgauern nah und fern gelangt, damit wir auch im nächsten Jahre wieder ein so reichhaltiges und interessantes Jahrbuch vorlegen können.

**Der Verlag**